

Hochschul-Strukturreform

(beschlossen am 18. April 2004 durch den 70. Landesparteitag)

Auf der Grundlage des "Dohnanyi-Berichts" zur Hochschul-Strukturreform leitet die Behörde für Wissenschaft und Forschung derzeit die Zusammenlegung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg mit der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (HWP) ein.

Die FDP spricht sich dafür aus, dass im Zuge der Fusion das besondere Profil der HWP nicht verloren geht. Insbesondere fordert sie die zuständige Behördenleitung auf darauf zu achten, dass auch nach der Zusammenlegung:

- ein qualifizierter Hochschulzugang für Bewerber ohne Abitur besteht
- innovative und international anerkannte Bachelor- und Masterstudiengänge beibehalten und gegebenenfalls ausgebaut werden
- ein starker Bezug zwischen hochschulischer Lehre und Berufspraxis besteht